Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

23.12.2011

Bilanz 2011: 12 freiwillige Gemeindezusammenschlüsse in Sachsen

Im Jahr 2011 gab es 12 freiwillige Zusammenschlüsse von sächsischen Gemeinden. Die Zahl der Gemeinden wird sich dadurch zu Jahresbeginn 2012 auf dann 458 Kommunen reduzieren. Die meisten dieser Zusammenschlüsse werden per 01. Januar 2012 vollzogen. In zwei Dritteln der Fälle erfolgen Zusammenschlüsse innerhalb bereits bestehender Verwaltungsgemeinschaften zu Einheitsgemeinden. Dies entspricht genau einer der Hauptzielstellungen des Leitbildes

Innenminister Markus Ulbig: „Ein Zusammenschluss von Gemeinden bietet neue Gestaltungsspielräume. Zahlreiche sächsische Gemeinden arbeiten deshalb schon heute in vielen Bereichen eng zusammen. Ich hoffe, dass künftig noch mehr Gemeinden ihre Zukunft gemeinsam anpacken. Wir brauchen Gemeindestrukturen, die auch in fünfzehn Jahren noch Bestand haben – für unser gemeinsames Ziel: ein zukunftsfähiges Land, in dem auch unsere Kinder gut leben können."

Der Freistaat Sachsen hat auch in diesem Jahr Vorhaben, die dem gebietsstrukturellen Leitbild entsprechen, nachhaltig unterstützt. Neben der pauschal gewährten Fusionsprämie wurde bereits zu Jahresbeginn ein in Zusammenarbeit zwischen dem Staatsministerium des Innern und dem Sächsischen Städte- und Gemeindetag erstellter Leitfaden zu vielen, die Gemeinden bewegenden Detailaspekten herausgegeben.

Hintergrund:

Gebietsänderungen mit Wirkung zum 1. Januar 2012

Landkreis Bautzen

Eingliederung der Gemeinde Wiednitz in die Stadt Bernsdorf

Landkreis Mittelsachsen

Eingliederung der Gemeinde Bockelwitz in die Stadt Leisnig

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Eingliederung der Gemeinde Frankenstein in die Stadt Oederan

Vereinigung der Gemeinden Bobritzsch und Hilbersdorf zur Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf

Landkreis Leipzig

Eingliederung der Stadt Mutzschen in die Große Kreisstadt Grimma

Vereinigung der Gemeinden Hohburg und Falkenhain zur Gemeinde Lossatal

Eingliederung der Gemeinde Kitzen in die Stadt Pegau

Erzgebirgskreis

Eingliederung der Gemeinde Pobershau in die Große Kreisstadt Marienberg

Landkreis Meißen

Eingliederung der Gemeinde Weißig a. Raschütz in die Gemeinde Lampertswalde

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Eingliederung der Gemeinde Porschdorf in die Stadt Bad Schandau

Bereits zum 1. Juli 2011 ist die Gemeinde Ebersbach, Landkreis Mittelsachsen, in die Stadt Döbeln eingegliedert worden.

Zum 1. Oktober 2011 ist die Gemeinde Falkenau in die Stadt Flöha eingegliedert worden.

Entwicklung der Anzahl der Gemeinden im Freistaat Sachsen

03.10.1990 1.626 Städte und Gemeinden

01.01.1994 1.166 Städte und Gemeinden

01.01.1995 920 Städte und Gemeinden

01.01.1998 787 Städte und Gemeinden

01.01.1999 546 Städte und Gemeinden

01.01.2005 515 Städte und Gemeinden

01.01.2009 493 Städte und Gemeinden

01.01.2012 458 Städte und Gemeinden